

«Beste Arbeitsumgebung für unsere Entwickler»

Computerspielentwickler CD Projekt Red behält mit baramundi den Überblick – und seine Endgeräte auf dem aktuellen Stand

«Unsere IT-Umgebung wurde mit Managed Software von baramundi in Kombination mit dem Schwachstellenscanner sehr viel sicherer.»

Der im polnischen Warschau ansässige Computerspielentwickler und Publisher CD Projekt Red, bekannt für seine weltweit ausgezeichnete Spieleserie «The Witcher», war auf der Suche nach einer Automatisierungslösung, um die zahlreichen Update- und Upgrade-Prozesse in den Griff zu bekommen. Fündig wurde das Unternehmen bei dem Augsburger Softwarehersteller baramundi.

Das 2002 gegründete CD Projekt Red hat sich weltweit einen Namen mit seinen Computerspielen gemacht, die nicht nur mit atemberaubenden Grafiken, sondern auch mit herausragendem Storytelling und viel Liebe zum Detail die Herzen ihrer Fans erobert haben. Die IT-Administration besteht aus sechs Mitarbeitern, der Helpdesk aus fünf. Unterstützt werden Sie dabei von einem Manager und zwei Koordinatoren – einer in Warschau und einer in Krakau. Michał Gawryluk, Helpdesk Techniker bei CD Projekt Red, betreut mit seinen Kollegen 900 Clients in Warschau, 80 weitere in Krakau, 20 in Wroclaw sowie einigen weiteren in den Ablegern der Firma in den USA, Korea und China.

«Fire and Forget»

Gawryluk erklärt: «Wir arbeiten hart daran, unsere Spiele mit der bestmöglichen Qualität zu produzieren. Deswegen suchen wir auch stets nach neuen Lösungen, um unseren Entwicklern die bestmögliche Arbeitsumgebung zu bieten. Daher müssen wir regelmässig grosse Mengen an Software upgraden und – ganz besonders wichtig – auch schnelle Betriebssystemmigrationen von Windows

7 auf 10 durchführen. Bei unserer grossen Clientzahl wäre das gar nicht möglich, hätten wir nicht ein Tool, das uns hilft, diese Operationen zu planen und die Installationen unbeaufsichtigt ausführen zu lassen – inklusive individueller, positionsspezifischer Softwarepakete. Diesbezüglich erfüllte die baramundi Management Suite (bMS) mit dem baramundi Automation Studio unsere Bedürfnisse perfekt. Die Systemmigration lief damit nach dem Motto «Fire and forget»: Wir haben die Rechner über PXE gebootet, dem Client den entsprechenden Job zugewiesen und ihn dann einfach machen lassen, bis alles erledigt war.»

Wesentlicher Faktor bei der Auswahl:

Automatisierung, Transparenz und Sicherheit
Gawryluk und sein Team informierten sich über die verschiedenen erhältlichen Unternehmens-Management-Lösungen, mussten aber feststellen, dass diese nicht die Software unterstützten, die sie für die Entwicklung benötigten. Gawryluk: «Vor allem der Third-Party-App-Support war für uns eines der Features, das uns von baramundi überzeugt hat. Unsere IT-Umgebung wurde mit Managed Software von baramundi sehr viel sicherer, insbesondere in Kombination mit dem Schwachstellenscanner. Jetzt sind wir in der Lage, Lücken in unserem System schnell aufzuspüren und global zu beheben.»

Fazit

«Die Vielzahl und Vielfalt der Aufgaben, die wir mit der bMS automatisieren und vereinfachen konnten, ermöglicht es uns, uns auf die wichtigen und komplizierten Aufgaben zu konzentrieren. Nachdem die Software einmal richtig konfiguriert ist, kann sie jeder Techniker in unserem Team problemlos bedienen. Unsere gesamte IT-Abteilung ist seither deutlich effizienter – unsere Nutzer sind oft geradezu schockiert wie schnell und exakt wir jetzt auf ihre Anfragen reagieren», resümiert Gawryluk.



Den ausführlichen Referenzbericht finden Sie unter:
www.baramundi.de/cd-projekt-ch

 **baramundi**

www.baramundi.de